

SPORTEHRUNG DER STADT FREISING

„Sie alle hier sind Vorbilder“

Große Bühne für Freising's Spitzenathletinnen und -athleten – Spektakuläres Programm sorgt für Aufsehen

VON ALEXANDER FISCHER

Freising – Spitzensportlerinnen und -sportler sowie überaus erfolgreiche Mannschaften hat die Stadt Freising am Mittwochabend bei einer Galaveranstaltung im Asamsaal ausgezeichnet. Die Sportehrung 2026 hatte aber noch mehr zu bieten – von begeisterten Musikkräften bis hin zu spektakulären Showeinlagen.

An Topleistungen und herausragenden Ergebnissen im Sport herrscht in der Donnstadt kein Mangel. Wie vielfältig die Angebote in den Vereinen und wie erfolgreich die Athletinnen und Athleten sowie die Mannschaften sind, das zeigte sich am Mittwoch beim traditionellen Festakt zur Sportehrung im Asamsaal. Zahlreiche Auszeichnungen – in Gold, Silber und Bronze – galt es während der zweistündigen Gala zu verleihen. Darunter auch zwei Auszeichnungen für Funktionäre.

Nur logisch, dass die Offiziellen ins Schwärmen geraten. Allen voran würdigten Oberbürgermeisterin Monika Schwind und Sportreferent Jürgen Mieskes die exzellenten Leistungen und Erfolge. Und die Handbreite war riesig: Immerhin galt es, Spitzenplatzierungen bei bayrischen und deutschen Meisterschaften – ja sogar respektable Ergebnisse bei Weltmeisterschaften – zu würdigen (siehe Infokasten unten).

Bahn frei für den weltbesten Slackliner

Der Festakt zur Sportehrung 2026, an dem gut 200 Leute teilnahmen, war von spektakulären Showacts und Musikalagen begleitet. Matthias Spanrad vom Stadtverband für Sport- und Schutzvereine Freising, der gewohnt schlagfertig und empathisch durchs Programm führte, hatte das Vergnügen, ein Gleichlicht nach dem anderen anzukündigen.



Freising ist eine echte Sportstadt: Den Beweis dafür lieferten die zahlreichen Athletinnen und Athleten, die in den unterschiedlichsten Sportarten und Disziplinen Spitzenleistungen erbracht haben.



Stark im Einzel, noch stärker im Team: Mannschaften und Gruppen aus sieben verschiedenen Sportarten – vom Bogenschießen bis hin zur Leichtathletik – standen bei der Sportehrung im Asamsaal verdientermaßen im Rampenlicht.



Geehrte Funktionäre: Christiane Drews (2. v. l.) und Manfred Kastlmeier (2. v. r.) wurden für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Es gratulierten (v. l.) Matthias Spanrad, Sebastian Wanzke (beide Stadtverband für Sport), OB Monika Schwind und Sportreferent Jürgen Mieskes.

Das ging schon mit einer gemeinsamen Kräftanstrengung los und zulaufte in einer aufsehenerregenden Aktion die Angel Falls in Venezuela überquert. Auf der Asambühne plante Spanrad nun ähnlich „Phanomenales“: Er forderte die Stadt- und die Offiziellen auf, doch für Irmaler eine Slackline zu spannen. Und zwar über die Schalter gelegt und mit bloßen Händen. Der Akrobat wurde dann darauf balancieren.



Verdiente Würdigung für inklusives Engagement: Der Judoclub Freising, allen voran Monika Schicho (2. v. r.) und Karl-Heinz Kiefer (4. v. l.), erhielt für seine Verdienste um die ID-Gruppe den Wellenbrecher-Preis der Stadt. Und auch viele JCF-Athleten standen am Mittwochabend im Mittelpunkt.

Sagst, getant! Schwind, Mieskes, Bürgermeister Nico Heitz, Sebastian Wanzke, der Vorsitzende des Stadtverbands für Sport- und Schutzvereine, sowie eine ganze Reihe anderer Offizieller ergriffen die Slack-

ne, spannten sie. Und siehe da, Irmaler konnte tatsächlich ein wenig darauf balancieren und sogar einen halben Handstand machen. Unter tosendem Applaus, wie sich denken lässt.

Es war der Auftakt eines Ehrungsabends der Extraklasse. Nicht nur, was die zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen anbelangte, sondern auch dank der Musik und der Tanzeinlagen. Neben dem Blechbläserensemble der städtischen Musikschule sorgten etwa Auftritte einer Tanzgruppe des örtlichen Chinesischen Kulturvereins für Kurzweil im zweistündigen Programm. Nicht zu vergessen: eine Breakdance-Performance von „The Movement“ unter der Leitung von Benedikt Mordstein.

Kampf gegen inneren Schweinehund

Bei aller Begeisterung fürs Rahmenprogramm: Die eigentlichen Stars waren die Sportlerinnen und Sportler, die Trainerinnen und Trainer, die Funktionärinnen und Funktionäre. Darin waren sich Schwind und Mieskes in ihren Grußworten einig. Schwind hob hervor, wie viel „Disziplin und Geduld“ dazu gehöre, es so weit zu bringen wie die Geehrten. „Sport verbindet die Menschen“, stellte sie fest. „Fairness, Respekt und Teamgeist“ seien die Werte, die uns stark machten. „Sie alle hier sind Vorbilder“, sagte die Oberbürgermeisterin.

Jürgen Mieskes stieß ins gleiche Horn. Wenigleich er erst einmal nichts sagte: Im Sport geht es nämlich auch um Stille und die innere Einkehr. Das sei „unvergleichlich wichtig“ vor dem Startschuss oder dem Elfmeter. Aus innerer Ruhe entspreche die äußere Kraft, die notwendig sei, um Erfolg zu haben und den inneren Schweinehund zu besiegen. „Ihr alle habt gezeigt, dass man ihn überbieten kann“, betonte der Sportreferent.

DIE GEEHRTEN FUNKTIONÄRE, SPORTLERINNEN, SPORTLER UND MANNschaften IM ÜBERBLICK

Funktionäre Ehrungen:
Christiane Drews (1. Tanzsportzentrum Freising): ehrenamtlich als 1. Vorsitzende tätig (seit 2014).
Manfred Kastlmeier (DJKV Freising): seit zwölf Jahren 2. Vorsitzender, seit 16 Jahren Mitglied der Vorstandschaft und seit 20 Jahren Tourneeleiter.
Einzelehrungen:
Andreas Schwaiger (Judoclub Freising): 3. Platz bei den deutschen U30-Meisterschaften in der Altersklasse M5 bis 90 Kilo, 2. Platz bei der U30-DM mit der bayrischen Mannschaft im Mixed-Teamwettbewerb der Altersklasse U 45, 1. Platz beim European Veterans Tournament, 3. Platz beim European Veterans Tournament im Bodensportwettbewerb, 7. Platz bei der Veteranen-WM.
Leotar Schmidt (Judoclub Freising): 1. Platz bei den Special-Olympics-Landeswettbewerben, 2. Platz bei 110 Kilo bei den offenen bayrischen Einzelmesserschaften im ID-Judo.
Oliver Falkner (Judoclub Freising): 2. Platz bei den Special-Olympics-Landeswettbewerben, 3. Platz bei 60 Kilo bei den offenen bayrischen Einzelmesserschaften im ID-Judo.
Josef Machd (Judoclub Freising): 4. Platz bei den Special-Olympics-Landeswettbewerben, 3. Platz bei 60 Kilo bei

den offenen bayrischen Einzelmesserschaften im ID-Judo.
Doménik Zapf (Judoclub Freising): 3. Platz bei den Special-Olympics-Landeswettbewerben, 2. Platz bei 85 Kilo bei den offenen bayrischen Einzelmesserschaften im ID-Judo.
Patrick Rücklein (Judoclub Freising): 4. Platz bei den Special-Olympics-Landeswettbewerben.
Mariella Schneider (Hubertus Tüntenhausen, Luftgewehr): 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften, 2. Platz bei den bayrischen Meisterschaften.
Frank Müller (SV Vöding, Billard): Bayerischer Meister Cadre 71/2.
Elias Farooq (TTC Freising, Tischtennis): 2. Platz bei der bayrischen Einzelmesserschaft, 1. Platz bei der bayrischen Top 14-Rangliste, 2. Platz bei der Bundesrangliste.
Jana Grupa (TSV Jahn Freising, Bogenschießen): Bayerische Meisterin Damen Recurve Halle.
Robin Gumpoth (TSV Jahn Freising, Bogenschießen): Bayerischer Meister Damen Recurve Halle.
Doménik Reich (LC Freising, Leichtathletik): Bayerischer Meister über 80 Meter Hürden der Jugend M 14, Bayerischer Meister im Blockwettkampf Lauf der Jugend M 14.
Cornelia Schwald-Bumbidt

(Wurfclub Freising, Sportschießen): 2. Platz bei der deutschen Meisterschaft (Wurfscheiben Trap), 2. Platz bei der deutschen Meisterschaft (Disziplin Universal-Trap), 1. Platz beim Kanwettbewerb (Wanrschiff).
Moritz Tüllmann (Wurfclub Freising, Sportschießen): 1. Platz bei den bayrischen Meisterschaften (Wurfscheiben Skeet).
Claus Lechner (MSC Freisinger Bäck Motocross): 2. Platz bei den deutschen Meisterschaften (Boxer Classic).
Alexandra Massary (MSC Freisinger Bäck, Motocross): 16. Platz bei der Weltmeisterschaft der Damen, 2. Platz bei der deutschen Meisterschaft der Damen.
Emil Wex (SpVgg Freising, Ringen): 1. Platz bei den bayrischen U17-Meisterschaften im Freistil bis 110 Kilo.
Xaver Maximilian Bodlak (SpVgg Freising, Ringen): 1. Platz bei den bayrischen U10-Meisterschaften im Freistil bis 34 Kilo.
Franz Kessler (SpVgg Freising, Ringen): 1. Platz bei den German Junioren Freistil bis 100 Kilo.
Mario Anzenberger (SpVgg Freising, Ringen): 1. Platz bei den German Masters im Freistil bis 78 Kilo.
Christian Frick (TSV Jahn Freising, Schwimmen): Deutscher Kurzbahnmeister in der Altersklasse 50 über

200 Meter Lagen, 100 Meter Lagen, 100 Meter Brust und 100 Meter Rücken, 2. Platz über 50 Meter Brust und 50 Meter Schmetterling.
Martin Keil (TSV Jahn Freising, Schwimmen): Deutscher Langbahnmeister in der Altersklasse 40 über 100 Meter Freistil, 2. Platz bei der Kurzbahn-DM über 200 Meter Freistil.
Friederike Alefelder (TSV Jahn Freising, Schwimmen): Deutsche Kurzbahnmeisterin in der Altersklasse 50 über 100 Meter Schmetterling und 2. Platz über 50 Meter Schmetterling.
Yvonne Ewert (TSV Jahn Freising, Schwimmen): Deutsche Langbahnmeisterin in der Altersklasse 55 über 50 Meter Brust, Deutsche Kurzbahnmeisterin über 50 Meter Brust.
Ann-Katrin Gorullis (TSV Jahn Freising, Schwimmen): 3. Platz bei der Kurzbahn-DM in der Altersklasse 30 über 200 Meter Lagen und 100 Meter Schmetterling.
Christian Kälzer (TSV Jahn Freising, Schwimmen): Bayerischer Kurzbahnmeister in der Altersklasse 30 über 100 Meter Rücken.
Robert Kranich (TSV Jahn Freising, Schwimmen): Bayerischer Meister auf der Langbahn in der Altersklasse 25 über 50 Meter Freistil.
Dennis Bloemke (TC Rot-Weiß Freising, Tennis): Bayerischer Meister der Tennis-Herren.
Viola Schäffer (TSV Jahn Freising, Duathlon): Bayerische Meisterin über die Kurzstanz (Altersklasse 50).
Nadja Thiel (TSV Jahn Freising, Triathlon): Bayerische Meisterin über die Mitteldistanz (Altersklasse 60).
Inklusionspreis:
Judoclub Freising (Monika Schicho, Karl-Heinz Kiefer): Aufbau und erfolgreiches Betreiben einer ID-Judo-Gruppe, Judo-Training für behinderte Menschen, Betreuung auf Meisterschaften und Lehrgängen. Im Zusammenhang mit dem Wellenbrecher-Preis wurden die Athleten Florian Lindner und Markus Wrubel (3. Plätze bei den offenen bayrischen Einzelmesserschaften im ID-Judo) geehrt.
Mannschaftsehrungen:
LC Freising (Leichtathletik): Bayerischer Meister der 4x100-Meter-Staffel der Jugend U 16 Tim Woll, Moritz Rieger, Jonathan Obermeier, Dominik Reischl.
Beufliches Schulzentrum Freising (Fußball): Bayerischer Meister der Beuflichen Schulen (Marco Hoffmann, Philipp Schmidt, Marco Gregori, Benedikt Klingler, Tobias Bouß, Maximilian Gröppner, Clemens Schieger, Aljair Cinar, Philipp

Retter, Thomas Steer, Monika Reiter, Michael Fischer).
TSV Jahn Freising (Bogenschießen): 3. Platz bei der DM in der Klasse Recurve Master (Erwin Harpalmner, Thomas Orel, Thomas Strasser).
SV Vöding (Billard): Vizemeister im Donauqual (Frank Müller, Andreas Henze, Rigo Kurtz, Benedikt Gruber).
1. TSV Freising (Tanz): Sabella Huber und Jakob Lieb (Bayerische Meister Hauptgruppen C Latein), Vera Auer und Nicholas Rohms (Bayerische Meister Master 1 D Standard Paartanz), Sabina Winter und Frank Thomas Winter (Bayerische Meister Master 4 A Standard Paartanz).
TSV Jahn Freising (Schwimmen): 3. Platz bei den deutschen Kurzbahnmeisterschaften mit der 4x50-Meter-Lagen-Staffel in der Altersklasse 200+ (Christian Frick, Martin Keil, Friederike Alefelder, Yvonne Ewert).
Freising Grizzlies (Softball): Deutscher U16-Klammmeister bei Rosalie Achar, Corinna Andra, Halia Abdouche, Carla Boyer, Emilia Breisch, Victoria Malz, Mira Ciolek, Hedwig Radacker, Lea Huber, Theresa Hehe, Sophie Stampf, Milena Wetsnik, Fina Schöber, Noemi Wein, Hanna Rabzenhuber, Emily Scherler, Coaches: Rebecca Hillbrand, Laura Krüger und Sarah Thümmel. ANGABEN: STADT FREISING